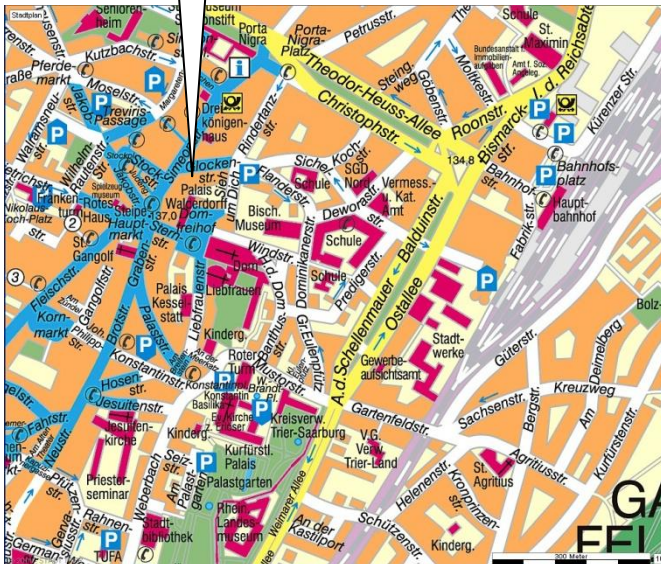


Frau und Herrschaft: Fürstliche Witwen in der höfischen Repräsentation der Frühen Neuzeit

(Universität Trier, 1.-2. Juli 2011)

Palais Walderdorff



Organisation und Kontakt:

PD Dr. Ulrike Ilg
FB III - Kunstgeschichte
Universität Trier
D - 54285 Trier
e-mail: ilg@uni-trier.de

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek im Palais Walderdorff,
Vortragssaal 5 (EG), Domfreihof 1b,
54290 Trier

Freitag, 1. Juli 2011

- 14.00 Begrüßung und Einführung
Ulrike Ilg (Universität Trier)

WITWEN IN DER TOPOGRAPHIE DES HOFES

- 14.20 **Stephanie Walther** (Universität Bremen)
"Schwiegermutter plage" und "bester Freundin" – Zur Stellung hochadliger Witwen in ihren Familienverbänden

- 15.00 **Pauline Puppel** (Hessisches Hauptstaatsarchiv, Wiesbaden)
Die „Verweserinnen“ der Grafschaft Nassau-Diez

- 15.40 **Arne Duncker** (Universität Hannover)
Erbrecht adliger Frauen in der Frühen Neuzeit und dessen Verarbeitung in der Literatur des "Deutschen Privatrechts" im 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Witwenversorgung

Kaffeepause

BAUKUNST UND URBANISTIK

- 16.40 **Cordula Bischoff** (Staatliche Kunstsammlungen Dresden)
Status, Macht und Kunstpolitik. Die Fürstin als Bauherrin und Auftraggeberin

- 17.20 **Markus Jeitler** (Österreichische Akademie der Wissenschaften in Wien)
„Zu höchstgedacht Ihrer Mtt: der Verwittibten Kayserin Besserer accomodirung“ – Eleonora Magdalena Gonzaga und ihre baulichen Spuren in Wien

Samstag, 2. Juli 2011

- 9.30 **Caroline zum Kolk** (Centre de Recherche du Chateau de Versailles)
Zwischen Tradition und Moderne: Katharina von Medici und der französische Hof (1560-1574)

- 10.10 **Karl Rudolf** (Instituto Histórico Austríaco, Madrid)
Zwischen Kloster und Hof. El Monasterio de las Descalzas Reales in Madrid: Stiftung und Residenz der Witwen der Casa de Austria

Kaffeepause

- 10.50 **Elisabeth Wünsche-Werdehausen** (München)
Savoyische Regentin – französische Königstochter: Die Baupolitik der Christine de Bourbon in Turin (1637-1663)

- 11.30 **Sigrid Gensichen** (Heidelberg)
Die Hofkirchen in Rastatt und Ettlingen im Kontext: Hofkirchen und -kapellen als Ort herrschaftlicher Repräsentation fürstlicher Witwen

Mittagspause

KULTURELLE PERFORMATIONEN

- 14.30 **Ulrike Ilg** (Universität Trier)
Witwe, Regentin, Emigrantin: Maria de' Medici besucht Antwerpen

Samstag, 2. Juli 2011

- 15.10 **Helga Meise** (Université Champagne-Ardenne, Reims)
„Bestseller und Standardlektüre fürstlicher Witwen: Jean Puget de la Serres „Réveille-Matin des dames“ (1638) „Frauenzimmers-Morgenwecker“ (1651)

- 15.50 **Nina Trauth**
Besitzen und zerstören – Der Gemäldebesitz der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden (1675-1733)

Kaffeepause

WITWEN UND MEMORIA

- 16.50 **Birgit Ulrike Münch** (Universität Trier)
Kunstöffentlichkeit trotz Klostermauern – Inszenierung und Publikum der Kunstsammlung des Monasterio de las Descalzas Reales im 17. Jahrhundert

- 17.30 **Kerstin Merkel** (Universität Eichstätt)
Maria Theresa von Österreich – die Visualität von Witwenschaft und Memoria

